Andrew Johnson soll die besten Aussichten haben, zum Senator für Tennessee erwählt zu werden, obwohl ihm die alten Whigs von der Neill Brown Schattirung opponiren.

Washington, 2. August. Der Staatssekretär hat eine Commission ernannt, die einen Bauplatz für das neue Staatsdepartement aussuchen und Pläne für das Gebäude entwerfen soll. Die Commission besteht aus den Sekretären des Schatzamts und des Krieges; Hrn. Clark, dem Architekten des Capitols; Hrn. Mulett, dem Architekten des Schatzamts, und General Michler, dem Superintendenten der öffentlichen Gebäude. Die Resolution, kraft deren diese Commission gebildet wird, ging im April d. J. in beiden Häusern des Congresses durch, gelangte aber, da es an Zeit fehlte, sie zu enrolliren, an den Präsidenten, nachdem der Congreß sich schon vertagt hatte. Der Staatssekretär hat es inzwischen für angemessen erachtet, die Commission zu ernennen und den durch die Resolution angeordneten Bericht anfertigen zu lassen, um ihn dem Congreß, wenn er wieder zusammentritt, vorzulegen. Es geht daraus hervor, daß man hier den Gedanken an eine Verlegung des Regierungssitzes nach einer anderen Stadt wenigstens für diese und die nächste Generation als eine Chimäre betrachtet.

In der nächsten Session des Congresses wird eine Bill eingebracht werden, ein passendes Gebäude für die jetzt im Capitol befindliche National-Bibliothek zu errichten, da die Räumlichkeiten, welche sie jetzt inne hat, viel zu klein sind und überdies ein Bedürfniß vorhanden ist, sie als Comitezimmer zu benutzen.

— Die französisch-atlantische Kabelgesellschaft hat in einer Depesche der Presse der Ver. St. ihren Dank für die Unterstützung, welche diese ihrem Unternehmen gewährt hat, ausgesprochen und erklärt, daß sie einen billigeren Tarif annehmen und dem Publikum die größtmöglichen Facilitäten gewähren würde.

— Graf Beust hat durch die Wiener Presse erklären lassen, daß er den Depeschenwechsel mit der preußischen Regierung veröffentlichen werde.

— Die Legislatur des Staates Kansas hat für die Sträflinge im Staatszuchthause $1400 für Tabak und $300 für Predigen des Evangeliums ausgesetzt.

— Die früher wohl von mancher Seite geäußerte Besorgniß, daß die Herstellung einer deutschen Flotte in dem Mangel an seedienstfähiger Mannschaft Hindernisse finden werde, bestätigt sich offenbar nicht, denn die zuständigen Marinebehörden hatten höherer Veranlassung zufolge schon im vorigen Jahre darauf hingewiesen, daß die zahlreichen Bewerbungen von Freiwilligen zur Schiffjungen-Abtheilung der Bundes-Kriegsmarine eine Berücksichtigung erst nach Verlauf einer geraumen Frist finden werden. Solche Gesuche sind jedoch in jüngster Zeit dessen ungeachtet so ungemein zahlreich eingegangen, daß nach Maßgabe der Reihenfolge der bereits notirten Bewerber auf neue Meldungen eine Einstellung frühestens erst in drei Jahren, also im Jahre 1872, stattfinden kann.

— Herzog Louis von Baiern, der die Schauspielerin Mendel geheirathet und deßhalb vom Hofe verbannt wurde, ist wieder in Gnaden aufgenommen worden. Seine Frau soll das schönste Weib Deutschlands sein.

— Die Pariser „Patrie" erklärt, daß die constitutionellen Reformen liberaler ausfallen werden, als in der Botschaft des Kaisers angedeutet ist.

— Der Kronprinz von Dänemark hat sich mit der einzigen Tochter des Königs von Schweden verheirathet.

— In der französischen Armee sind zahlreiche Beurlaubungen eingetreten.

— Die Berliner Provinzial-Correspondenz stellt in Abrede, daß Oesterreich, wie Graf Beust behauptet, eine Annäherung an Preußen versucht habe. Sie sagt, daß Preußen bereit sei, wenn Oesterreich freundschaftliche Beziehungen herzustellen wünsche, ihm entgegen zu kommen.

— Die Unruhen in Irland nehmen die Aufmerksamkeit der Regierung und des Parlaments fortwährend in Anspruch.

— Aus Dresden kommt unterm Datum des 3. August eine Depesche, wonach in einem der sächsischen Bergwerke eine furchtbare Explosion sich ereignet habe. Wo das Unglück stattfand, wird nicht gemeldet, aber es heißt, daß man bis jetzt **321** Todte gezählt habe.

Scranton städtische Berichte.

Ursachen, warum

Ihr Eure Stiefeln und Schuhe in Nettleton's, No. 406 Lackawanna Avenue, Scranton, kaufen sollt:

1. Er verkauft die besten Waaren im Staate.
2. Er garantirt, daß seine Waaren gute Dienste thun.
3. Er fabrizirt fast alle seine eigenen Waaren oder bezieht sie direkt von den Fabrikanten zu den niedrigsten Preisen, und verkauft demgemäß.
4. Seine Arbeit ist die perfekteste und dauerhafteste in der Stadt.
5. Es sind die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen.
6. Kundenarbeit wird hier billiger verkauft als Fabrikarbeit anderwärts.
7. Der größte und feinste Vorrath zur Auswahl im nördlichen Pennsylvanien.
8. Er hat einen deutschen Foremann, Hrn. Joos, der stets erfreut sein wird, seine deutschen Freunde zu sehen.

Gedenket des Platzes, No. 406, gerade gegenüber dem Wyoming Haus, Bannerschild. 13mi9

Neue Anzeigen.

Scranton Liederkranz.

Freitag den 6. August, Abends 8 Uhr, in Frank Kiefer's Halle: Geschäftsversammlung, wozu alle aktiven und passiven Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen gebeten werden.

Ch. Fr. Keller, Sekr.

Scranton, 3. Aug. 1869.

Turn-Verein.

Spezial-Versammlung am Sonntag den 8. Aug., Nachmittags präzis um 2 Uhr, auf dem Turnplatze (Union Park). — Geschäftsordnung: Einsetzung der Beamten.

Elster, Sprecher.

Wagner, Schriftw. p. t.

Spezial-Befehl. — Die aktiven, passiven und Ehrenmitglieder sind ersucht, am Montag Nachmittag präzis 1 Uhr auf dem Festplatze zu erscheinen. Aktive Mitglieder kleiden sich so viel als möglich nach Vorschrift, ebenso die Schüler. Das Schauturnen beginnt um 1½ Uhr, das Preisturnen der Schüler um 2 Uhr.

Im Auftrag des Turnwarts.

Verlangt wird:

Ein intelligenter Junge von achtbaren Eltern, im Alter von 14—16 Jahren, um das Barbiergeschäft zu erlernen. Hierauf Reflektirende mögen sich am nächsten Sonntag Nachmittag zwischen 2 und 5 Uhr in Hrn. George Gräber's Hotel in Hyde Park melden. 1w

Stiftungs-Fest
des
Scranton Turn Vereins,

Gehalten im „Union Park,"

Am Montag, den 9. August '69.

Anfang: Mittags 1 Uhr.

Der Turn-Verein wird sein Stiftungsfest am obigen Tage durch ein Pic Nic und Ball feiern und dabei ein Preisturnen der Schüler veranstalten. Preisvertheilung um 3 Uhr.

E. Hofer's rühmlichst bekannte „Tyroler National-Sängergesellschaft", welche am 2. August zum ersten Male im Union Park auftritt, wird den Besuchern am Abend des 9. August ein besonders reichhaltiges Programm bieten und eine außergewöhnliche Vorstellung geben.

Eintritt für Nachmittags und Abends 50 Cts., für einen Herrn und Dame.

Indem das Committee glaubt, daß die vom Turnverein veranstalteten Festlichkeiten zu vortheilhaft bekannt sind, um einer weiteren Empfehlung zu bedürfen, ladet es alle Freunde der Turnerei und das gesammte deutsche Publikum zum Besuche achtungsvoll ein.

Das Committee.

☞ Im Falle ungünstigen Wetters findet das Fest am nächsten Tage (Dienstags) Statt.

Wein & Liquor-Handlung
von
J. Appert,
No. 227 Penn Avenue, Scranton.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden, Bekannten und dem deutschen Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß er wieder ein gleiches Geschäft wie früher auf Montag, den 2. August 1869, an der Penn Avenue No. 227, dicht neben Hrn. S. Rice's Grocerie Store, eröffnen wird und hofft, daß seine frühern Kunden, sowie überhaupt seine deutschen Landsleute ihn nun auch in seinem neuen Geschäftsplatze aufsuchen und mit ihrem Zutrauen erfreuen werden.

Sein gut assortirtes Lager von deutschen, französischen und spanischen Weinen in Fässern und Flaschen, ächte Xeres, Port und Bordeaux Weine für Kranke, und alle Sorten importirter und einheimischer Liquöre wird sich in Beziehung auf Qualität und Preise jedem seiner Freunde selbst empfehlen, welcher ihn mit einem Besuche beehren wird.

Nebst den bereits genannten Artikeln wird er beständig sein selbst präparirtes, berühmtes

Schweizer-Kräuter-Bitters,

sowie Absinth, Kümmel u. s. w., ferner importirten und hiergemachten Schweizerkäse, Limburger und grünen Kräuter-Käse, deutschen Senf bei der Gallone und in kleineren Quantitäten, alle Sorten Bier- und Wein-Gläser, Krahnen, Eisbrecher, Zitronen-Pressen, Flaschen, Pfropfen und eine Menge anderer, namentlich für Wirthe nothwendige Artikel stets zu den billigsten Preisen vorräthig halten.

Eine freundliche kleine Weinstube mit Eingang durch den Store oder durch den Hausgang, sowie ein guter Schoppen mit oder ohne Schweizerkäse u. s. w. werden zu fleißigem Besuche von selbst einladen. (29j3w) J. Appert.

Anzeige.

Dem deutschen Publikum hiermit die ergebene Bekanntmachung, daß ich seit dem 21. Juni das Schuhmachergeschäft des Hrn. B. Bein, in Commercial Alley, übernommen habe und auf meine Rechnung weiter führen werde. Ich ersuche meine Freunde, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auch mir angedeihen zu lassen, unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.

22jl3w Wm. Winter.

Bei E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort St., New York, erscheinen:

Fritz Reuter's Werke
in plattdeutscher Sprache.

In wöchentlichen Lieferungen @ 15 Cents.

Die unübertrefflich lustigen und anziehenden Erzählungen und Gedichte Reuter's sind nicht blos für seine speziellen Landsleute, die Norddeutschen, sondern für das ganze deutsche Lesepublikum von ungewöhnlichem Interesse, und der billige Preis ermöglicht die ausgedehnteste Verbreitung derselben.

Jede Lieferung wird einzeln verkauft.

☞ Verlangt werden zur Verbreitung von Fritz Reuter's Werken, Zimmermann's Wunder der Urwelt, 9 Liefgn. mit vielen Illustrationen, @ 10 Cents, und Nachrichten aus Deutschland und der Schweiz, Wochenblatt @ 10 Cents, zu sehr günstigen Bedingungen thätige Leute an Orten, wo dieselben noch nicht zu haben sind. Ueberall ist ein großer Absatz davon zu erzielen.

29jl9,7m E. Steiger,
22 u. 24 Frankfort St., New York.

Bäckerei verlegt.

Unterzeichneter hat seine Bäckerei von 227 nach No. 211 Penn Avenue, gegenüber der Baptistenkirche verlegt und empfiehlt sich auch ferner der Gunst des deutschen Publikums. Brod, Pies, deutscher Kuchen und Backwerk jeder Art stets vorräthig, oder für Familien und Gesellschaften auf Bestellung gebacken, ebenso Dinners besorgt.

Zuckerwaaren, Confekt und Nüsse in reicher Auswahl. John Lutz. 8jl9,3m

Lackawanna Haus
Lackawanna Avenue, nahe dem Depot.

Chas. Tropp, Prop'r.

Das obige, in bester Weise eingerichtete Haus ist mit Allem versehen, was dem Körper zur Stärkung und Erfrischung nöthig ist.

Gutes Bier, die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, warme und kalte Speisen; Austern, auf jede Art zubereitet.

Ein feiner Saal für Damen und Familien.

Um zahlreichen Zuspruch ersucht seine Freunde

25jn8 Chas. Tropp.

Völkers Heuwage

Ich Unterzeichneter empfehle meine neue Heuwaage den Bürgern von Scranton. Da ich täglich Beweise in meine Hände bekomme, daß ein großer Schwindel mit dem Heu getrieben wird, welches nicht hier gewogen worden ist, und mancher Mann an einer einzigen Ladung um 1—5 Dollars betrogen wird, so warne ich jeden Bürger, kein Heu zu kaufen, außer es ist hier gewogen worden. Nähere Auskunft bei

10fr66 Christian Völker,
Penn Ave., nahe Günster's Möbelstore.

Minnich's Salon,
Dunmore, Pa.

Meinen Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß obiges Lokal neu eingerichtet und bedeutend vergrößert worden ist. Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit. Die Straßen-Eisenbahn von Scranton führt bis zum Hause. Auch macht derselbe darauf aufmerksam, daß er mit guter Stallung für Pferde versehen ist.

23jl8 Louis Minnich.

William F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.

Wm. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-,
Passage- und Speditions-Geschäft,
zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool 2c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wechsel auf alle Hauptplätze Europa's.

Auszahlungen durch die deutsche Post.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe 2c. ausgefertigt.

Gold, Silber und Werthpapiere gekauft und verkauft.

Häuser und Baulotten zum Verkauf aus Auftrag.

Interessen vergütet an allen bei uns deponirten Geldern, nach Art und Weise der Sparbanken.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wm. F. Kiesel u. Co.

Neues Schuhmacher-Geschäft.

Der Unterzeichnete beehrt sich, den Deutschen von Scranton und Umgegend die Anzeige zu machen, daß er im Basement von John Knittel's neuem Backsteingebäude, Penn Avenue, oberhalb Völker's Markt, eine Schuhmacherwerkstätte eröffnet hat, und empfiehlt sich zur Anfertigung von neuer Arbeit jeder Art, sowie zu Reparaturen.

John Weinß.

Scranton, 3. Juni 1869.

Große Preis-Ermäßigung
in
Ellenwaaren
bei
Gebr. Orr.

Wir vergrößern unseren Vorrath stets und es besteht derselbe aus einem Departement für

Kleiderstoffe,

Leinenwaaren,

Spitzen und Bänder,

Fancy Goods.

Wir machen ferner unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir stets eine große Auswahl billiger Waaren von unserem Agenten in New-York zugesendet erhalten, welche entweder durch Wasser beschädigt oder bei Fallissements großer Häuser billig aufgekauft wurden. Wir lassen unseren Kunden den Vortheil unserer ausgedehnten Verbindungen nach allen Theilen des Ostens zukommen.

Von fertigen Kleidern,
für Herren und Knaben

besitzen wir einen ausreichenden Vorrath, um jede Anforderung zufrieden stellen zu können und verkaufen billiger als sonst ein Geschäft.

Es wird deutsch im Geschäft gesprochen.

Gebr. Orr,

17j8 Lackawanna Avenue, nahe Penn.

Atlantic Garten.

In obigem hübschesten Sommergarten in oder außerhalb der Stadt wird bis auf Weiteres jeden Sonntag Nachmittag ein

Sacred Concert

abgehalten, wozu achtungsvoll einladet

F. Locher.

Passende Erfrischungen werden stets vorräthig gehalten. 10jn9

Germania Halle.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß obiges, nahe dem Depot gelegene Lokal neu eingerichtet und bedeutend verschönert worden ist und unter der Leitung des Unterzeichneten dem deutschen Publikum jetzt wieder offen steht.

Die Zeit der formellen Einweihung wird später bekannt gemacht.

Das ausgezeichnete „Orchestrion" und eine durchgreifende Ventilation machen dieses Lokal zu dem angenehmsten Aufenthaltsort in der Stadt. (10jn) John Zeidler.

Geschäfts-Anzeige.

Dem deutschen Publikum und meinen früheren Geschäftsfreunden mache ich hiermit bekannt, daß ich mein Geschäft nach Lackawanna Ave., zweite Thüre unterhalb Jakob Schlägers Backsteingebäude verlegt habe und daselbst alle in mein Fach einschlagende Waaren, wie Ciggarren, Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabacke, Pfeifen u. s. w., auf Vorrath halte. Alle Artikel sind von bester Qualität.

Es bittet um geneigten Zuspruch

10jn9 Henry Luther.

Peter Hättich,
praktischer
Uhrmacher und Juwelier,

Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortement von Taschen- und Wanduhren und Goldwaaren. Ebenso eine große Auswahl von Gold-, Silber-, Stahl- und platirten Brillen und feinen Augengläsern. Indem ich mit einem praktischen Optikus in Verbindung stehe, so bin ich im Stande, irgend einem Auge die passenden Gläser zu verschaffen, mag dasselbe noch so fehlerhaft sein.

Peroscopische Gläser neu oder in alte Gestelle eingesetzt. 4f9ba

Wir zeigen nicht an,

sondern verlassen uns auf die Güte und Preise unserer Waaren, welche den Absatz sichern müssen.

Megargels & Harris,

Das billigste Grocerie-Geschäft im Staate,

499 | Lackawanna Ave., | 499

in Jakob Schlägers Backsteingebäude,

29ap9 Scranton, Pa.

Pic Nic Park.

Unterzeichneter bringt hiermit zur Veröffentlichung, daß er seinen wohleingerichteten Sommergarten, nemlich Tanzsaal, Park-Anlagen, sowie alle zu solchen Festlichkeiten nöthigen Vorrichtungen, als Gläser, Krahnen u. s. w. zur Verfügung stellt für sehr liberale Preise.

Jeden Sonntag für Besucher offen.

-13mi6m Chr. Söllner.

Sämereien

von vorzüglicher Güte für Gartengewächse aller Art hat der Unterzeichnete in großer Auswahl vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen. Besonders aufmerksam mache ich Blumenfreunde auf meine importirte holländische Blumenzwiebeln, welche ich direkt von den ersten Handlungen in Deutschland beziehe.

8ap9 Mathias Noll, Flats.

Die National
Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft
der
Vereinigten Staaten von Amerika,
Washington, D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868.

Baar-Capital, - $1,000,000.

Zweig-Office zu Philadelphia:

Erste National Bank.

Beamte:

C. H. Clark, Philadelphia, Präsident.
Henry D. Cooke, Washington, Vice-Präs.
Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Executiv-Committees.
Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.

Diese Gesellschaft bietet die folgenden Vortheile:

Es ist eine nationale Gesellschaft, gechartert durch eine spezielle Akte des Congresses in 1868.

Sie hat ein einbezahltes Capital von $1,000,000.

Sie bietet niedrige Prämienraten.

Gewährt größere Versicherungen als andere Companien für dasselbe Geld.

Ist bestimmt und gewiß in ihren Terminen.

Es ist eine heimische Gesellschaft in jeder Lokalität.

Ihre Policies können nicht mit Beschlag belegt werden.

Es sind keine einschränkende Bestimmungen in den Policies.

Jede Policy ist unverfallbar.

Policies können genommen werden, welche dem Versicherten den vollen Betrag zahlen, und alle Prämien zurückerstatten, so daß die Versicherung nur die Interessen der jährlichen Zahlungen kostet.

Policies werden ausgestellt, welche dem Versicherten, nach Verlauf einer Anzahl Jahre, während der Lebenszeit ein jährliches Einkommen von einem Zehntel des in der Policy bestimmten Betrags sichern.

Keine Extraberechnung wird für das Risiko der Versicherung von Frauen gemacht.

Sie versichert nicht, um den Versicherten Dividenden zu bezahlen, sondern zu so geringen Kosten, daß Dividenden unmöglich sind.

Circulare, Pamphlete und ausführliche Einzelheiten erhält man auf Anfrage in der Zweig-Office der Compagnie in dieser Stadt, oder bei

E. W. Clark u. Co., Philadelphia,
General Agenten für Pennsylvania und Süd New-Jersey.

Post und Fuller,
Scranton,

Spezial-Agenten für Wayne, Wyoming und das nördliche Luzerne County. 12n8

Deutscher Sachwalter in Scranton, — J. Merz.

Blätter-Taback

eder Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

25jn8 Chas. Tropp, Lackawanna Haus,
Lackawanna Avenue, nahe dem Depot.

Stop here!

Der Unterzeichnete hat die bisher von Mrs. Wanger geführte Restauration No. 67 Public Square übernommen und wird durch Verabreichung von nur den besten Speisen und Getränken sich das der frühern Firma geschenkte Wohlwollen des Publikums zu erhalten suchen.

N.B. Dinners und Souper können zu jeder Zeit servirt werden.

29ap9 A. v. Schlümbach,
Wilkesbarre, Pa.

Edward Günster,

Harmonie Saloon,

Penn Avenue, Scranton, Pa.

Gute, billige Getränke, alle Sorten kalte Speisen immer vorräthig.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnet sich Eduard Günster.

30. Juli 1868.—ba

„Franklin Hotel,"

Cedar Straße,

Eine vorzügliche Restauration ist in Verbindung mit diesem Hause eröffnet worden und werden alle Arten warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit servirt.

Die feinsten deutschen Weine, bestes Bier und sonstige Getränke stets frisch von der Quelle.

oj ohn Schirling, Prop'r.

Deutsche

Erwacht für euer Interesse!

und geht zu

Coursen & Blair,
für eure
Ellenwaaren!

Wir halten die Waaren, deren ihr bedürft, und zu Preisen, die euch den Ankauf ermöglichen.

Wir ziehen nach unserem neuen Geschäftslokal, erste Thüre oberhalb dem „Wyoming Haus," am 27. April.

Herr Charles M. Weisenfluh, unser deutscher Gehülfe, wird euch unsern großen Vorrath in seiner gewöhnlichen zuvorkommenden Manier zeigen.

Vergeßt nicht uns aufzusuchen, denn es wird euch reich entschädigen.

Agenten für die „Elliptic Kettenstich Nähmaschine." 22o8

421 Lackawanna Avenue. 421

Seht Euch vor,
so lange es Zeit ist!

Der Unterzeichnete hat seit den letzten Paar Wochen ununterbrochene Zusendungen von Waaren erhalten, welche er in New-York und anderen Fabrikorten des Ostens selbst ausgewählt hat und für die jetzige Zeit und den kommenden Winter besonders angemessen sind.

Darunter befinden sich außer der gewöhnlichen Auswahl von modernen, leichten aber dauerhaften

Schuhen und Stiefeln,

ein reichhaltiger Vorrath von schweren Waaren, wie sie dem Handwerker und Arbeiter besonders angemessen sind.

Was Preise und Qualität der Waaren anbelangt, so ist das Geschäft des Unterzeichneten in dieser Hinsicht zu gut bekannt, um des Aufpuffens zu bedürfen.

Durch Baareinkäufe ist er in den Stand gesetzt, sowohl im Großen wie im Kleinen dem Käufer besondere Vortheile zu bieten, wie er überhaupt in jeder Beziehung die Confurrenz herausfordert.

Kleinhändler aus Stadt und Land sind eingeladen, sein Lager zu besichtigen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Reparaturen werden wie bisher gut und pünktlich besorgt.

M. Goldsmith.

304 Lackawanna Avenue,

Zu verkaufen:

Wegen Ankauf eines anderen Eigenthums ist der Unterzeichnete gewillt, seine an der Dunmore Straße gelegenen vier Lotten nebst Gebäuden zu verkaufen. Es ist dies das früher von John Frick geeignete Grundstück.

Wegen Bedingungen u. s. w. frage man nach im Metzgerladen 117 Penn Avenue, nahe der Post, bei John Faeth. (8jl9)

Zu verkaufen:
Eine Million Fuß Bauholz,

nach jeder beliebigen Länge und Vorschrift zugeschnitten und hierher geliefert. Wohlfeil!

Näheres bei

10jn9 David Ackermann.

Zu verkaufen:

Sechs Baulotten, gelegen an der Washington Avenue in Green Ridge. Die Lotten sind 40 F. Front bei 200 Fuß tief, mit einem guten Zaune umgeben und schon seit zwei Jahren bepflanzt worden. Einzeln oder im Ganzen zu verkaufen.

Liebhaber können sich melden bei John G. Sailer, Cedarstraße, Scranton. 26n8

Zu verkaufen:

Herr David Patterson bietet sein an der Wyoming Avenue, unterhalb Vinestraße, gelegenes Haus und Lotte zum Verkaufe an. Preis $2,500. Bedingungen: Die Hälfte baar, der Rest in einem Jahre. Man frage nach bei Hrn. John Handley, Advokat. 29ap9

Zum Verkauf:
Prachtvolle
Heimstätten!
für die
Arbeiter und Handwerker.

Die Lotten liegen an den Jefferson, Adams, Washington, Wyoming, Penn, Franklin, Monsey, Providence, New-York u. Marion Avenues und an der 6., 5., 4. und 3. Straße. Alle Straßen sind ausgelegt und geebnet. Die Grundstücke werden auf billige Bedingungen verkauft. Diese Lotten sind bekannt und gelegen an der Gilmore Landstrecke, auf dieser Seite von Green Ridge und deßhalb viel näher zu Scranton, als irgend welche Lotten, die jetzt zum Verkauf angeboten werden.

Die Lehigh und Susquehanna Eisenbahn und die Scranton u. Providence Straßen-Eisenbahn fahren gerade durch nach der Monsey und Providence Avenue, und die Dunmore Straßen Eisenbahn passirt innerhalb vier Squares an den Lotten am oberen Ende vorbei. An der unteren Seite begränzt der Lackawanna Fluß das Land.

Der Besitztitel für diese Lotten ist unbestreitbar und dieselben variiren im Preise von 200 bis zu 900 Dollars.

Für Bedingungen, Plan 2c. frage man nach bei

John Handley,

23jl8 Rechtsanwalt.

Geo. Hartmann's
Restauration,

Lackawanna Ave., gegenüber dem Courthause.

Derselbe empfiehlt allen Durstigen und Hungrigen sein Lokal bestens. Frisches Bier, vorzügliche Weine, kalte Speisen und andere magenstärkende Medikamente findet der Besucher immer in bester Qualität. Eine Probe wird Jedermann überzeugen. 1jl9

Liquör-Handlung
von
William Locher,

Mainstraße, gegenüber Hrn. G. Gräber's Hotel, Hyde Park.

Freunden und Bekannten, insbesondere aber den Herren Gastwirthen zur gefälligen Anzeige, daß es mein Bestreben sein wird, meine Kunden prompt und reell und mit den besten Waaren zu bedienen. Mein Vorrath umfaßt, außer den gewöhnlichen Liquören,

Weiß- und Roth-Weine,
Old Rye und Bourbon Whisky,
Französischen und Cherry Brandy,
Rum und Cordials,

welche sämmtlich, was Qualität und Reinheit anbelangt, in keinem Etablissement dieser Stadt besser zu haben sind.

Alle Bestellungen werden pünktlich ausgeführt und Waaren nach jedem Stadttheile kostenfrei geliefert.

Das Geschäft steht unter der Leitung des Hrn. Geo. Wünsch.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

14jr9 Wm. Locher.

Eiserne Fronts für Gebäude!

Fenster- und Thür-Aufsätze

und Schwellen!

Guß- & schmiedeiserne Gitter!

Die

Wyoming Valley Mfg. Co,

zu Wilkesbarre, Penna., ist eingerichtet zur Anfertigung von

Eisernen Fronts für Gebäude,

Fenster- und Thür-Aufsätzen und

Schwellen, Guß- und schmiedeisernen

Gittern von jeder Façon.

Ihre Einrichtungen und Erfahrungen befähigt sie, diese Art von Arbeiten ebensogut, wenn nicht besser, als irgend welche in den größten Städten angefertigten, und zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern.

Personen, welche irgend eine in unser Fach einschlagende Arbeit bedürfen, werden ihr eigenes Interesse wahren, wenn sie mit uns in Correspondenz treten. 19j7

Wm. L. Stewart, Supt.
F. Koerner, Sekr.

Wer hat alte Cente?

Für amerikanische alte Cente von den Jahrgängen 1792, 1793, 1799, 1804, 1809 und 1815 werden gute Preise bezahlt. Ebenso für halbe Cente gewisser Jahrgänge.

Wer solche besitzt, melde sich in der Expedition dieses Blattes. 3d8

A. Butzbach,

Harmonie Garten,
und Hotel,

Northampton Straße, zwischen Washington und Canal, Wilkesbarre.

Gute Beherbergung für Reisende und reelle Bedienung.

Für genügende gute Stallung für Pferde ist gesorgt. 30jl8

Wilhelm Tell Haus

207 Penn Avenue, Scranton Pa.

Wilhelm Hensel, Eigenthümer.

Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung, daß er sich bestreben wird, seine Gäste stets reell und pünktlich zu bedienen.

Anständige junge Leute können Kost und Logis bekommen. (15p9) Wm. Hensel.

Gebrüder Sutto,

Washington Halle, Eingang in der Penn Avenue

Scranton, Pa.,

beehren sich hiermit, dem geehrten deutschen Publikum hierselbst und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen von der soeben empfangenen

Prachtvollen Auswahl von

Neuen und modernen Schnittwaaren

der bevorstehenden Jahreszeit angemessen, als: die schönsten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe aller Art und Gattung, Bettzeuge,

Muslin, Umschlagetücher, Strümpfe,

Handschuhe, Putz- und weiße Waaren,

Trimmings, Knöpfe, u. s. w.

Unsere Auswahl von

Teppichzeugen und Wachstuchen

ist die größte und beste in der Stadt; ebenso einen großen Vorrath von Gänse-Federn.

Kommt! Deutsche, kommt! und überzeugt Euch, daß trotz der vielseitigen Marktschreiere Sutto's Store immer noch der beste Platz ist; dort könnt Ihr Eure Waaren reell kaufen und dennoch billiger als irgendwo.

Gebr. Sutto.

Charles Robinson's
Wein-, Liquör-, Bitters-
und
Delikatessen-Handlung,

313 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Die obige Firma lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Wirthe und von Privatpersonen auf ihr vorzügliches Lager von unverfälschten

Weinen und Liquören,

und wird es auch in Zukunft ihr Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Unser Vorrath besteht aus importirten deutschen, französischen und spanischen Weinen und Liquören, einheimischen California und Catawba Weinen, Rye und Bourbon Whiskey's u. s. w.

Auf unser Lager von einheimischen und importirten

Delikatessen

machen wir besonders aufmerksam, und benennen als einen Bestandtheil desselben:

Westphälische Schinken, Servelatwürste, ungarische Gänsebrüste, getrocknete Stockfische, holländische Häringe, Magdeburger Sauerkraut, Limburger, Schweizer, holländische und Kräuter-Käse, sowie deutsche Früchte (eingemacht und getrocknet) Spezereien und Gewürze.

Ferner: Cincinati Schinken und Würste, Rinder- und Schweinezungen, New-Yorker Würste jeder Art.

Importirte und amerikanische Cigarren, Bier- und Wein-Gläser, Korbflaschen, und alles andere, zur Einrichtung einer Wirthschaft Gehörende in großer Auswahl.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnen Achtungsvoll

Charles Robinson.

11f9ba

J. A. SCRANTON,

Buch- & Accidenz-Drucker,

Buchbinder

und

Schreibbücher-Fabrikanten,

No. 322 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Ferner:

Herausgeber des täglichen und wöchentlichen

"Republican."

Scranton, Pa.,

welcher die größte Verbreitung im Innern des Staates besitzt. 18f9,1j

Continental
Lebens-
Versicherungs-Company,
von New-York.

Justus Lawrence, Präsident.
G. Hilton Scribner, V. Pr.
J. P. Rodgers, Sekretär.
R. C. Frost, Aktuar.

Diese Gesellschaft hat über 12,000
Policies ausgegeben.

Einkommen - - - $2,685,000.

Erklärte Dividenden, 40 Prozent.

Gibt alle die neueren Arten von Policies und zwar zu so günstigen Bedingungen, als irgend eine Gesellschaft in den Ver. Staaten.

Die Gesellschaft gibt temporäre Anlehen auf ihre Policies; erlaubt 30 Tage Frist zur Bezahlung der Prämien, während welcher Zeit die Policies gutstehend bleiben; alle Policies sind unantastbar wegen der gewöhnlichen Ursachen; die von dieser Gesellschaft ausgestellten Policies verfallen nie; kein Extra-Risiko wird berechnet für die Erlaubniß zum Reisen; Policybesitzer theilen sich mit der Gesellschaft in die jährlichen Profite und haben Stimme bei den Wahlen und in der Verwaltung der Geschäfte.

Keine Untersuchungs- oder Policy-Gebühren werden berechnet.

Man wende sich an J. H. Northrup, Scranton, General-Agent für das nordöstliche Pennsylvanien.

Zwei zuverlässige deutsche Agenten werden verlangt, denen eine gute Commission bezahlt wird. Man melde sich in der Expedition des „Wochenblatt." 25mj9

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,

Handwerksgeschirr,

Kutschen-Bolzen,

Farben, Oel, Terpentin,

Alkohol und Kitt,

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren,

☞ **Fensterglas zu Fabrikpreisen.** ☜

Scranton, 1. Juli 1869.

Ungeheurer Zudrang
in
Galland's Arcade!

317 Lackawanna Avenue,
gegenüber der 2. National Bank.

Echt deutsche Bettüberzüge zu Spottpreisen.
Echt deutsche Kattune sehr billig.
Amerikanische Kattune, 7, 8, 10 und 12 Cents.
Delaines 18 Cents.
1 Yard breiten ungebleichten Muslin, 12½ Cts.
1 Yard breiten gebleichten ditto, 12½ Cents.
⅞ Yard breiten Muslin, 10 Cents.
Deutschen und französischen schwarzen Tibet, von 40—60 Cents.
Ditto in allen Farben zu 50 Cents.
Hoop Skirts (Reifröcke) guter Qualität zu 45 Cents.

Carpets (Teppiche), den schönsten und besten Vorrath, von 30 Cents aufwärts.

Federn! Federn! Federn! die allerbesten und allerbilligsten!

Kommt, deutsche Freunde, und überzeugt Euch von der Güte und Billigkeit der Waare.

Scranton, 3. Juni '69.

Jakob Galland.

Das
‚Augapfel' Frucht-Glas.
(Alles Glas.)

Zum Verkauf bei

Connell & Battin,

Fabrikanten und Händler in
Oefen, Tafelblech, Eisenwaaren,
Und Blechwaaren jeder Art.
Farben, Oel, Cement, Kitt und Glas.

1jl9 Penn Avenue, Scranton, Pa.

P. Burschel,
Green Grove, Dunmore, Pa.,
Ale- und Lagerbier-Brauerei,

hält zu jederzeit die besten Getränke und andere Erfrischungen.

Im Winter ein angenehmer Absteigeplatz für Schlittenfahrende; im Sommer berühmt durch seinen Sommergarten, mit Musik und Spielen aller Art. Zu Wagen, zu Pferd und in Schlitten Kommt Alle zur Greengrove geritten!

Dunmore, 10. Januar 1866. ba

Philip Kinstle,

Hyde Park Salon,

Ausgezeichnetes Bier und die besten Weine halt ich stets an Hand. Kalte Speisen zu jeder Zeit. Freunde eines guten Labetrunkes sind höflichst zum Besuche eingeladen, unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. 23ag6ba